



# Presseunterlagen zur **youngstar CINEALE**

## Kinder- und Jugendfilmfestival 2022

5. bis 20. November 2022

Alte Gerberei St. Johann

Das Kinder- und Jugendfilmfestival youngstar CINEALE erobert wieder die Kinoleinwand in der Alten Gerberei St. Johann!

Mit dem sorgfältig ausgewählten Filmprogramm für Schulklassen wie auch zum Kinobesuch mit Freund:innen und Familien erleben wir spannende Abenteuer und magische Momente, treffen wunderliche Wesen und mutige junge Menschen, die den Wert von Familie, Freundschaft und Zusammenhalt erkennen. Wir erleben Filme, die uns über Medienkonsum und Selbstdarstellung, Umweltverschmutzung und Ausgrenzung nachdenken lassen.

### **CINEALE – DAS IST NEU**

Neu in diesem Jahr ist eine eigene **Dok-Film-Reihe**. Für jede Schulstufe steht jeweils ein Dokumentarfilm zu brennenden Themen der Gesellschaft zur Auswahl, der mit entsprechendem Unterrichtsmaterial in den Klassen diskutiert werden kann. Die Bandbreite der verschiedenen Filme reicht dabei von Artenschutz und Nachhaltigkeit zu Transsexualität und Gender, diversen Jugendbewegungen und -initiativen für eine bessere Welt, politischem Widerstand gegen Regime bis hin zum Umgang von Jugendlichen mit Social Media.

Neben den filmpädagogischen Angeboten für Schulen bietet die CINEALE auch zu öffentlichen Filmen ein spannendes Rahmenprogramm mit **Publikumsgesprächen** und **Live-Performances**.

So steht Kurt Langbein, Regisseur des Dok-Filmes „Der Bauer und der Bobo“ den Besucher:innen im Anschluss an den Film am 5. November um 18.00 Uhr im Regisseurgespräch Rede und Antwort.

Auf seiner Premiertour kommt auch der beeindruckende Tanzfilm „Jazz meets Street – The Movie“ in die Alte Gerberei. Den Verein youngstar verbindet mit den Filmmacher:innen eine ganz besondere Beziehung: Tobias Hanny bringt seit Jahren als Workshopleiter bei der Trampolissimo Sommerakademie erstaunliche HipHop- und Breaking-Choreografien mit Kindern und Jugendlichen hervor. Gemeinsam mit Kathrin Eder betreibt er das Street Motion Studio in Innsbruck. Im Publikumsgespräch nach dem Film am

12. November um 17.00 Uhr erzählen die beiden Tänzer:innen und Neo-Filmmacher:innen persönlich vom spannenden Weg ihrer Idee eines „kurzen Tanzvideos“ in Zeiten von Lockdowns und kulturellem Stillstand hin zum abendfüllenden Kinofilm. Danach gibt's sogar eine live Tanzperformance.

## CINEALE SCHWERPUNKTE

Die sorgfältige Auswahl von Filmen von hoher Qualität und Nachhaltigkeit für die jeweiligen Alters- und Schulstufen sind ein Hauptaugenmerk der Cineale. Mit **BILDERBUCHimKINO** erhalten schon die jüngsten Gäste ein einfühlsames Herantasten an die zauberhafte Kinowelt mit Bildern und Musik zum Sehen, Hören, Staunen und Mitmachen. Ein weiterer Cineale Fokus sind die **Fremdsprachenfilme** für die jugendlichen Kinobesucher:innen, die heuer Englisch, Französisch und Italienisch umfassen. Dabei werden die Filme in Originalfassung mit englischen oder deutschen Untertiteln gezeigt.

Einen neuen Schwerpunkt setzt die **Dok-Filmreihe** für alle Schulstufen. In Zeiten wie diesen, wo sich gerade junge Menschen immer mehr für aktuelle Probleme und vielerlei zukunftsweisende Veränderungen interessieren und engagieren, ist auch die reale Darstellung in Dokumentarfilmen eine perfekte Vermittlungsform für ein Kinder- und Jugendfilmfestival wie die Cineale.

Für die Bearbeitung der Schulfilme vor und nach dem Kinobesuch werden wieder zu allen Filmen **altersgerechte Unterrichtsmaterialien** angeboten. Ein weiterer jährlicher Fixpunkt ist die **filmpädagogische Nachbesprechung** zu ausgewählten Filmen, die unter fachlicher Anleitung einen vertiefenden Einblick in Dramaturgie, Produktionsweisen und Entstehung der Filme geben. Dazu kommen medienpädagogisch geschulte Fachkräfte direkt in die Schulklassen, um intensiv mit den Schüler:innen an und mit dem Gesehenen zu arbeiten.

## KOOPERATION MIT SCHULEN – ein besonderes Anliegen

Der enge Kontakt, die Zusammenarbeit und der Austausch mit den Schulen und Kindergärten im Bezirk Kitzbühel und deren Pädagog:innen sind maßgebend für den Erfolg eines nicht-urbanen Kinder- und Jugendfilmfestivals wie der Cineale. Für unsere treuen Besucher:innen ist es uns ein großes Anliegen ein maßgeschneidertes Programm für die filmpädagogische Arbeit im Unterricht anzubieten und somit Film als Kunstform zu vermitteln.

Im Sinne dieser guten Zusammenarbeit haben wir als Veranstalter trotz allgemeiner Teuerung, die auch vor dem Kulturbetrieb keinen Halt macht, die **Preise für Schülerinnen und Schüler nicht erhöht**. Somit ist ein Kinobesuch im Klassenverbund nach wie vor um € 4,- pro Person möglich und erwünscht.

## NACHHALTIGKEIT ALS MASSGEBLICHES ZIEL

Bei der Cineale geht es um die Vermittlung von Kinder- und Jugendfilmkultur. Die kleinen Gäste sollen den Kinobesuch nicht als flüchtiges Erlebnis erfahren, welches beim Betreten des Kinos anfängt und beim Verlassen desselben schon wieder aufhört. Die Filme, die für das Festival Cineale ausgewählt werden, verdienen es auf Grund ihrer Qualität, dass sie länger im Bewusstsein bleiben und die Inhalte, die darin vermittelt werden, einer näheren Betrachtung unterzogen werden.

Kino kann neben den klassischen Stärken – dem gemeinsamen Erleben in der Gruppe, dem Entdecken neuer Welten und dem Fördern von Empathie und Verständnis für fremde Sicht- und Handlungsweisen – auch vor allem eines leisten, nämlich ein Forum bieten für die umfassende Auseinandersetzung mit der Medienwelt von Kindern und Jugendlichen. Schon immer hat man sich nach dem Kinobesuch über das soeben Erlebte ausgetauscht und die eigene Sichtweise mit der von anderen verglichen.

## SPASS UND SPANNUNG FÜR DIE GANZE FAMILIE

Damit Spaß und Spannung eines gemeinsamen Kinoerlebnisses mit Freundinnen und Freunden, Familie, Verwandten und Bekannten nicht zu kurz kommen, bietet die Cineale ein abwechslungsreiches und für verschiedene Altersgruppen gestaffeltes öffentliches Filmprogramm.

Das Festivalprogramm startet am 5. November mit einem Kinosamstag für die ganze Familie. Um 15.00 Uhr dürfen alle ab 6 Jahren „**Die Schule der magischen Tiere 2**“ besuchen und miterleben, wie viel Witz und Chaos, aber auch Zutrauen und Mitgefühl tierische Freunde in das nicht ganz einfache Gefühlsleben Heranwachsender bringen können. Um 18.00 Uhr startet dann der Dok-Film „**Der Bauer und der Bobo**“ – die Verfilmung einer echten Freundschaft, die durch einen Internetstreit begann und sich erst durch tatkräftige Beschäftigung mit dem jeweils anderen entwickeln konnte. Am Sonntag, den 6. November eilt die bekannte Jugendbande im Spielfilm „**Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee**“ einer entführten Meeresforscherin zu Hilfe. Für junge Kinobesucher ab 8 Jahren.

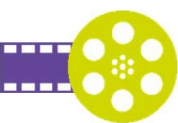
Den zweiten Festival-Samstag am 12. November adelt ein exklusiver Premierentour-Stop des Tanzfilms „**Jazz meets Street – The Movie**“. Durch die HipHop-Workshops der Trampolissimo Sommerakademie vom Verein youngstar besteht ein jahrelanger freundschaftlicher Kontakt mit Tobias Hanny vom Street Motion Studio Innsbruck. Während der Lockdowns der letzten zwei Jahre hielt er mit seinen Schüler:innen Online-Tanzkurse ab. Zur „Belohnung“ für die Treue zum Tanzstudio sollte ein Video gedreht werden. Aus den Aufnahmen mit über 200 Tänzerinnen und Tänzern aus dem Profi- wie Amateurbereich und hunderten Stunden für Schnitt und Sounddesign wurde ein abendfüllender Kinofilm. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner „Sound and Vision“ dürfen wir diesen beeindruckenden Tanzfilm in der Alten Gerberei zeigen. Als Zugabe des Musikfilmfestivals „Sound and Vision“ werden ab 20.00 Uhr noch zwei legendäre Konzertfilme gezeigt – von niemand geringerem als den Beatles und den Rolling Stones! Dazu ist natürlich auch das Cineale-Publikum herzlich willkommen.

Das dritte Festivalwochenende startet bereits am Freitag, den 18. November um 18.30 Uhr mit dem Spielfilm „**France**“. Die bissige Mediensatire mit schrägem Witz stößt mitten ins Herz unserer narzisstischen medialen Öffentlichkeit – für jugendliches Publikum ab 12 Jahren. Zum Abschluss der Cineale am Sonntag, den 20. November stimmt der Familienfilm „**Weihnachten im Zaubereulenwald**“ berührend auf die Weihnachtszeit ein. Reservierungen zu allen öffentlichen Filmen werden gerne per Email an [info@youngstar.at](mailto:info@youngstar.at) entgegengenommen.

Wir freuen uns darauf, bei der youngstar Cineale wieder zahlreiche junge Kinofans nachhaltig begeistern zu dürfen und hoffen auf ein gelungenes Kinder- und Jugendfilmfestival 2022!

Das CINEALE Team vom Verein youngstar – in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum St. Johann, Sound & Vision und Musik Kultur St. Johann

## Das öffentliche FESTIVALPROGRAMM



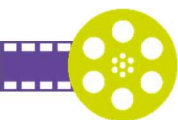
SA, 5.11., 15 Uhr	Die Schule der magischen Tiere 2	ab 6 Jahre
SA, 5.11., 18 Uhr	Der Bauer und der Bobo (Doku)	ab 8 Jahre
	Eine Kooperation mit Musik Kultur St. Johann	
	Inkl. Publikumsgespräch mit Regisseur Kurt Langbein	
SO, 6.11., 16 Uhr	Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee	ab 8 Jahre
SA, 12.11., 17 Uhr	Jazz meets Street – The Movie	ab 6 Jahre
	Eine Kooperation mit Sound & Vision	
	Inkl. Live-Tanzperformance und Publikumsgespräch mit den	
	Tänzer:innen und Filmemacher:innen Kathrin Eder & Tobias Hanny	
FR, 18.11., 18.30 Uhr	France	ab 12 Jahre
SO, 20.11., 16 Uhr	Weihnachten im Zaubereulenwald	ab 6 Jahre



## Das FESTIVALPROGRAMM für SCHULEN

BILDERBUCHimKINO

KiGa, Vorschule, 1. Schulstufe



### Spielfilme

Geschichten vom Franz	2. – 4. Schulstufe
Träume sind wie wilde Tiger	5. – 6. Schulstufe
Glassboy	5. – 6. Schulstufe
Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel *	7. – 8. Schulstufe
Borga	9. – 13. Schulstufe

**youngstar**

Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendkultur  
Lederergasse 5 | A-6380 St. Johann in Tirol | +43 (0)5352 61284 | [info@youngstar.at](mailto:info@youngstar.at)



## Dokumentarfilme



Willi und die Wunderkröte

2. – 4. Schulstufe

Morgen gehört uns \*

5. – 6. Schulstufe

Girl Gang

7. – 8. Schulstufe

Trans - I got Life

9. – 13. Schulstufe



## Fremdsprachenfilme

Englisch

**Days of the Bagnold Summer**

9. – 13. Schulstufe

Englisch **Dokumentation**

**Dear future children**

9. – 13. Schulstufe

Französisch

**Au nom de la terre –**

Das Land meines Vaters

10. – 13. Schulstufe

Italiensich

**Gli anni più belli –**

Auf alles, was uns glücklich macht

10. – 13. Schulstufe

*\* Möglichkeit der medienpädagogischen Nachbesprechung*

### **Für das Programm verantwortlich:**

Cornelia Erber, Isabell Huter, Gudrun Krepper, Simon Meade, Hans Oberlechner, Rita Reiner

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

**youngstar**

Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendkultur

Lederergasse 5 | A-6380 St. Johann in Tirol | +43 (0)5352 61284 | [info@youngstar.at](mailto:info@youngstar.at)







## Die öffentlichen Filme

Samstag, 5. November 2022, 15.00 Uhr



### Die Schule der magischen Tiere 2

**empfohlen ab 6 Jahren**

D 2022, 103 min.

Regie: Sven Unterwaldt

Darsteller:innen: Lilith Johana, Loris Sichrovsky, Emilia Maier, Leonard Conrads, Emilia Pieske, u. a.

Zum 250. Schuljubiläum an der Wintersteinschule soll ein Musical einstudiert werden. Für Regisseurin Ida wird schon das Casting eine Herausforderung: Oberzicke Helene reißt einfach die Hauptrolle an sich, obwohl doch die schüchterne Anna-Lena das wahre Gesangstalent ist. Erst mithilfe ihres magischen Tiers, Chamäleon Caspar, kann sie über ihren Schatten springen. Die Unterstützung des forschenden Pinguin Juri verursacht hingegen in den Liebeswirrungen zwischen Ida, Helena und dem neuen Schüler Jo einiges an Chaos. Als das Schuljubiläum ins Wasser zu fallen droht, weil auch noch seltsame Löcher auf dem Schulhof auftauchen, müssen die Kinder und ihre Tiere endlich lernen, worauf es in der magischen Gemeinschaft ankommt: Teamwork!

Basierend auf der Kinderbuchreihe von Margit Auer.

Samstag, 5. November 2022, 18.00 Uhr



### Der Bauer und der Bobo

**empfohlen ab 12 Jahren**

Ö 2022, 96 min.

Regie: Kurt Langbein

Mit: Christian Bachler, Florian Klenk

In Kooperation mit Musik Kultur St. Johann

Der steirische Bergbauer Christian Bachler zieht auf Facebook gegen den wortgewaltigen Falter-Chefredakteur Florian Klenk zu Felde. Dieser lobt ein Urteil, in dem ein Bauer für das gefährliche Verhalten seiner Kühe verurteilt wurde. Klenk sei ein „arroganter Oberbobo“ und ignoriere die Lage der Bauern: „Steigen Sie von ihrem Bobo-Ross und kommen Sie zu einem Praktikum“. Klenk kommt und lernt Bachlers Welt kennen.

Im Anschluss an den Film Podiumsgespräch mit Regisseur Kurt Langbein!

**youngstar**

Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendkultur

Lederergasse 5 | A-6380 St. Johann in Tirol | +43 (0)5352 61284 | [info@youngstar.at](mailto:info@youngstar.at)



**Sonntag, 6. November 2022, 16.00 Uhr**



## **Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee**

**empfohlen ab 8 Jahren**

D 2020, 95 min.

Regie: Christian Theede

Mit: Charlotte Martz, Emilia Flint, Linda Madita u.a.

Die Ozeane als riesige Müllkippe? Das kann die Meeresbiologin Jaswinder unmöglich zulassen! In Nordirland hat sie ein Labor aufgebaut, wo sie mit vollem Einsatz an einem Projekt forscht, das den Plastikmüll in den Weltmeeren drastisch reduzieren könnte. Damit aber macht sie sich mächtige Feinde, allen voran den Recycling-Unternehmer Fleckmann, der sich als Saubermann gibt, aber in Wahrheit Geld mit illegaler Müllentsorgung scheffelt. Jaswinder schwebt in größter Gefahr: Sie erhält Droh-Mails, ein Dieb bricht in Irland ins Labor ein – und schließlich verschwindet sie spurlos von Bord ihres Forschungsschiffes. Ein Glück, dass ihr Sohn Tarun und dessen Freundin Alice echte Pfefferkörner sind: Mit viel Mut und Cleverness machen sie sich an die Lösung ihres neuesten Falls.

**Samstag, 12. November 2022, 17.00 Uhr**



## **Jazz meets Street – The Movie**

**Exklusiver Premieren-Tourstop**

**empfohlen ab 6 Jahren**

Ö 2022, 83 Min.

Regie: Kathrin Eder, Tobias Hanny

Eine Produktion des Steet Motion Studio Innsbruck und der Kreativ Fabrik Innsbruck

In Kooperation mit Sound and Vision

Ein beeindruckender Tanzfilm mit Profi- und Amateurtänzer:innen des Street Motion Studio Innsbruck in 16 verschiedenen Locations in Innsbruck. Eine vielfältige tänzerische Hommage an den wiedererwachenden Kulturbetrieb in Tirol.

Im Anschluss Live-Tanzperformance und Publikumsgespräch mit den Tänzer:innen und Filmemacher:innen Kathrin Eder & Tobias Hanny



**youngstar**

Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendkultur

Lederergasse 5 | A-6380 St. Johann in Tirol | +43 (0)5352 61284 | [info@youngstar.at](mailto:info@youngstar.at)





**Freitag, 18. November 2022, 18.30 Uhr**



## France

**empfohlen ab 12 Jahren**

F 2022, 130 Min.

Regie: Bruno Dumont

Mit: Léa Seydoux, Benjamin Biolay, Juliane Köhler u.a.

France de Meurs kann alles: Die Starjournalistin aus Paris moderiert eine Talkshow, arbeitet als Kriegsberichterstatterin und ist nebenbei auch noch Ehefrau und Mutter. Doch dann verletzt sie bei einem Unfall in ihrem Auto einen Roller-Fahrer und plötzlich gerät ihr gut sortiertes Leben aus den Fugen.

Je mehr sie gegen ihren Absturz ankämpft, desto schlimmer wird es. Am Ende hat France fast alles eingebüßt, was ihr wichtig ist. Doch weil eine Frau wie sie sich nicht unterkriegen lässt, beginnt sie einfach völlig bei Null und nimmt die Dinge mit Humor.

**Sonntag, 20. November 2022, 16.00 Uhr**



## Weihnachten im Zaubereulenwald

**empfohlen ab 6 Jahren**

EST 2020, 98 Min.

Regie: Anu Aun

Mit: Paula Rits, Siim Oskar Ots, Liis Lemsalu u.a.

Eias Eltern haben ausgerechnet an Weihnachten keine Zeit für sie. Die Familienfeier fällt für die Zehnjährige damit komplett ins Wasser – stattdessen wird das Mädchen einfach zu Bekannten abgeschoben, auf deren winterlichem Bauernhof sie die Feiertage verbringen soll. Wenig begeistert von der Idee, erkennt Eia allerdings schon bald, dass es hier einiges zu entdecken gibt. Sie stößt schließlich auf den magischen Zaubereulenwald, in dem sie schon bald neue Freunde kennenlernt. Doch der Frieden droht zu bröckeln, denn der gierige Verwalter Ravio will den uralten Wald abholzen lassen...

**youngstar**

Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendkultur

Lederergasse 5 | A-6380 St. Johann in Tirol | +43 (0)5352 61284 | [info@youngstar.at](mailto:info@youngstar.at)



## Das FESTIVALPROGRAMM für SCHULEN

### Spielfilme



© NGF

#### Geschichten vom Franz

2. – 4. Schulstufe

Ö / D 2022, 79 min.

Regie: Johannes Schmid

Darsteller:innen: Jossi Jantschitsch, Nora Riedinger, Leo Wacha, u. a.

Fürs Schwärmen von der eigenen Jugend muss man vor allem eines sein: Längst erwachsen. Franz Fröstl ist neun Jahre alt, geht in Wien in die Schule und er weiß: Leicht hat man es nicht als Kind. Erstens ist er kleiner als die anderen Kinder. Und zweitens wird seine Stimme ganz hoch und piepsig, wenn er sich aufregt. Zu den Coolen von der Schule gehört man so definitiv nicht. Das muss man auch gar nicht, sagen Mama und Papa. Aber haben Eltern eine Ahnung, wie es so ist, in der Klasse ununterbrochen gehänselt zu werden? Wenn es einem vorm strengen Lehrer Zickzack die Stimme verschlägt? Immerhin: Gegen die kontrollierende Nachbars-Fuchtel Frau Berger stehen sie geschlossen hinter ihm. Aber manchmal muss man sich eben selbst zu helfen wissen...

Basiert auf der Kinderbuchreihe von Christine Nöstlinger.



© Wild Bunch Germany

#### Träume sind wie wilde Tiger

5. – 6. Schulstufe

D 2021, 96 min.

Regie: Lars Montag

Darsteller:innen: Shan Robitzky, Annlis Krischke, Sushila Sara Mai, u. a.

Der zwölfjährige Ranji träumt schon lange davon, in einem Bollywood-Film mitzuspielen. Wenn er groß ist, will er sich diesen großen Traum um jeden Preis erfüllen – aber dann ziehen seine Eltern mit ihm von Indien nach Deutschland, und in der grauen Großstadt Berlin rückt das schillernde Bollywood in schier unerreichbare Ferne. Doch Ranji gibt nicht auf: Als er von einem großen Casting im indischen Mumbai erfährt, setzt er alles daran, ein tolles Bewerbungsvideo zu drehen. Dafür braucht er in der noch fremden Stadt Berlin aber erst einmal neue Freunde, die ihm helfen. Als er auf die gleichaltrige Toni trifft, findet er in ihr eine Verbündete für seinen Plan.....



© Minerva Pictures

#### Glassboy

5. – 6. Schulstufe

Ö / ITA / CHE 2020, 95 min.

Regie: Samuele Rossi

Darsteller:innen: Andrea Arru, Rosa Barbolini, Mia Polemiari, Stefani Trapuzzano, Gabriel Mannozi de Cristofano, u. a.

Der elfjährige Pino leidet an einer lebensbedrohlichen Form der Blutkrankheit und darf das Haus nicht verlassen. Als er die Chance bekommt, Teil einer Kinderbande zu werden, beginnt er um seine Freiheit zu kämpfen. Mit ungeheurem Mut fordert er seine physischen Grenzen heraus, trotz der Angst seiner Eltern und den exzentrischen Überzeugungen seiner Großmutter und zeigt ihnen, dass er das Recht hat, so zu leben wie alle anderen auch....

**youngstar**

Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendkultur

Lederergasse 5 | A-6380 St. Johann in Tirol | +43 (0)5352 61284 | [info@youngstar.at](mailto:info@youngstar.at)





© Little Dream Entertainment

**Filmpädagogische Nachbesprechung  
möglich.**

## Offline - Das Leben ist kein Bonuslevel

**7. – 8. Schulstufe**

D 2017, 87 min.

Regie: Florian Schnell

Darsteller:innen: Mala Emde, Moritz Jahn, Florence Kasumba, u. a.

Der siebzehnjährige Jan verbringt die meiste Zeit seines Lebens damit, nicht er selbst zu sein. Stattdessen schlüpft er im Internet in sein Alter Ego Fenris und macht als wagemutiger Krieger die Welt des Online-Spiels „Schlacht um Utgard“ unsicher. Damit hat es Jan sogar zu einiger Berühmtheit geschafft, gilt er doch als einer der besten überhaupt. Doch gerade als er sich auf ein bevorstehendes Turnier vorbereiten will, wird er plötzlich aus dem Spiel geworfen und nichts funktioniert mehr! Schnell findet er heraus, dass sein Erzfeind Loki ihn gehackt haben muss und so beginnt für Jan sein bisher größtes Abenteuer – in der realen Welt. Auf seiner Reise gilt es viele analoge Probleme zu bewältigen und reale Gegner zu umgehen. Aber Jan ist nicht allein: Unterwegs trifft er auf die durchgeknallte Karo, die ihm anschließend zur Seite steht. Ob sie Loki stellen können?....



© 24 Bilder

## Borga

**9. – 13. Schulstufe**

D 2021, 104 min.

Regie: York-Fabian Raabe

Darsteller:innen: Eugene Boateng, Christiane Paul, Adjetey Anang, u. a.

Die zwei Brüder Kojo und Kofi wachsen auf der Elektroschrott-Müllhalde Agbogbloshi auf, die sich in Ghanas Hauptstadt Accra befindet. Ihren Lebensunterhalt verdienen sie mit dem Sammeln von wertvollen Metallen, die sie aus westlichen, elektronischen Geräten gewinnen. Eines Tages trifft Kojo auf einen Borga aus Deutschland. 10 Jahre später lässt er seine Familie zurück, um sein lang erwartetes Ziel zu erreichen: ein Borga zu werden. Als er Deutschland nach einer fünfjährigen Irrfahrt über die Kontinente erreicht, bemerkt er schnell, dass sein Traum nur ein Mythos ist. Deutschland empfängt ihn nicht mit offenen Armen. Aber eine Rückkehr kommt so nicht in Frage! Erst muss er das Bild des wohlhabenden Borga aus Deutschland erfüllen ....

## Dokumentarfilme



© Filmladen

## Willi und die Wunderkröte

**2. – 4. Schulstufe**

D 2022, 90 min.

Regie: Markus Dietrich

Mit: Willi Weitzel, Ellis Drews, Miriam Stein, u. a.

Der zweite Kinofilm mit Weltentdecker und Moderator Willi Weitzel, der vor allem durch seine Fernsehserie „Willi wills wissen“ Bekanntheit erlangte, ist ein Abenteuerfilm mit dokumentarischen Wurzeln – und Fröschen.

Der Film erzählt kindgerecht von der erstaunlichen Welt der Amphibien und wie wichtig deren Schutz ist. Eingebettet in eine fiktionale Rahmenhandlung geht Willi Weitzel auf eine abenteuerliche Reise rund um die Welt, um Faszinierendes aus dem Reich der Frösche zu berichten. Der Film zeigt, dass Naturschutz, nachhaltiges Leben und gemeinschaftliches Handeln schon bei uns vor der Haustür beginnen.

**youngstar**

Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendkultur

Lederergasse 5 | A-6380 St. Johann in Tirol | +43 (0)5352 61284 | [info@youngstar.at](mailto:info@youngstar.at)







© Neue Visionen Filmverleih

**Filmpädagogische Nachbesprechung möglich.**

## Morgen gehört uns

5. – 6. Schulstufe

FRA 2019, 84 min.

Regie: Gilles de Maistre

José Adolfo, Arthur, Aïssatou, Heena, Peter, Kevin und Jocelyn sind Kinder und sie kämpfen für ihre Überzeugungen und für eine bessere Zukunft. Sie legen den Finger in die Wunden unserer Zeit: überall dort, wo Kinder schlecht behandelt werden, stehen sie auf. Die Umstände, in denen sie leben sind lebensgefährlich, doch ihre Lebenslust und ihr Lerndurst sind stärker. Ob Armut, Umweltverschmutzung oder Kinderarbeit: Nie lassen sie sich sagen, dass sie zu jung seien, zu schwach oder zu machtlos, um sich zu wehren. Im Gegenteil, durch ihre Stärke und ihren Mut inspirieren sie große und kleine Menschen und bringen auch andere Kinder dazu, Widerstand zu leisten. Gilles de Maistre erzählt eine begeisternde Geschichte von kindlichen Revolutionären, die uns buchstäblich aus den bequemen Sesseln reisst. Mit viel Gespür für Situationskomik porträtiert der Film seine kleinen Helden und feiert das riesige Engagement, mit dem sie schon jetzt die Welt verändert haben.



© Rise and Shine Cineama

## Girl Gang

7. – 8. Schulstufe

D 2022, 90 min.

Regie: Susanne Regina Meures

Die 14-jährige Leonie aus dem Osten Berlins erobert als Teen-Influencerin die Welt. Millionen von Followern liegen ihr zu Füßen, Firmen überhäufen sie mit ihren Produkten. Als Leonies Eltern das enorme wirtschaftliche Potenzial in ihrer Tochter erkennen, übernehmen sie kurzentschlossen ihr Management. Leonie soll ein besseres Leben haben, als sie es selbst hatten. Doch Leonies permanente Selbstbespiegelung und der gnadenlose Druck des Marktes fordern einen hohen Preis.

Der Dokumentarfilm untersucht an diesem Beispiel ein Zeitgeistphänomen zwischen schönem Schein und harter Arbeit.



© mindjazz Pictures

## Trans - I got Life

9. – 13. Schulstufe

DE/RU/US 2021, 95 min.

Regie: Imogen Kimmel & Doris Metz

»Trans ist kein Fluch und keine Krankheit, sondern ein Weg.«

Der Film TRANS – I GOT LIFE bietet selten gesehene, ehrliche Einblicke in das häufig zerrissene Lebensgefühl von trans Menschen und in die komplexen psychischen, hormonellen und chirurgischen Aspekte ihrer Transition.

Die Regisseurinnen Imogen Kimmel und Doris Metz haben das Vertrauen von sieben Menschen gewonnen, die sich dazu entschlossen haben ihren Weg zu gehen. TRANS – I GOT LIFE destilliert aus den Lebensgeschichten von sieben charismatischen Menschen das weite Spektrum der Transidentität und begibt sich auf eine Reise in die Zwischenwelten jenseits festgeschriebener Geschlechternormen, in intime Lebensräume und in die Chirurgie, die zum Kreißaal für eine zweite Geburt wird.

**youngstar**

Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendkultur

Lederergasse 5 | A-6380 St. Johann in Tirol | +43 (0)5352 61284 | [info@youngstar.at](mailto:info@youngstar.at)



# Fremdsprachenfilme

## Englisch



© Ascot Elite

### Days of the Bagnold Summer

9. – 13. Schulstufe

UK 2019, 86 min.

Regie: Simon Bird

Darsteller:innen: Monica Dolan, Earl Cave, Tamsin Greig, Rob Brydon, u. a.

Daniel Bagnold hat sich schon sehr darauf gefreut, seine Sommerferien bei seinem Vater in Florida verbringen zu können. Doch es kam anders, der Vater hat die Reise abgesagt und der Metallica-Fan hat nun keine andere Wahl, als die Ferien mit seiner Mutter Sue in einem kleinen englischen Dorf zu verbringen. Daniel mag seine Mutter sehr wohl, aber der Gedanke, einen ganzen Sommer mit ihr Seite an Seite leben zu müssen, bringt ihn an den Rande des Wahnsinns ...

## Dokumentarfilm Englisch



© Nightrunner Productions & Schubert Film

### Dear future children

9. – 13. Schulstufe

D / UK / Ö 2021, 89 min.

Regie: Franz Böhm

Drei Länder, drei Konflikte, drei Frauen und ein ziemlich ähnliches Schicksal: Tränengas und Gummigeschosse, Wasserwerfer und tödliche Dürre, Regierungen, die nicht zuhören wollen und eine junge Generation, die zurecht wütend ist. Doch sie haben nicht vor aufzugeben: weder Hilda, die in Uganda für die Zukunft unserer Umwelt kämpft, noch Rayen oder Pepper, die in Santiago de Chile und Hongkong für mehr soziale Gerechtigkeit und Demokratie auf die Straßen gehen. Sie kämpfen weiter. Für ihre und unsere zukünftigen Kinder.

Ausszeichnungen: 42. Max Ophüls Preis Filmfestival, qualifiziert für Oscars 2022

## Französisch



© Weltkino Filmverleih

### Au nom de la terre - Das Land meines Vaters

10. – 13. Schulstufe

FRA / BEL 2019, 103 min.

Regie: Edouard Bergeon

Darsteller:innen: Guillaume Canet; Veerle Baetens; Anthony Bajon; Rufus; Samir Guesmi; Yona Kervern, u. a.

Die wahre Geschichte einer Familie auf dem französischen Land – konsequent ehrlich, berührend und wahrhaftig.

Pierre ist entschlossen, den Hof seines Vaters, den er übernommen hat, ertragreich zu bewirtschaften. Doch im Laufe der Jahre müssen er und seine Familie feststellen, dass ihnen, trotz des großen Engagements, immer größere Steine in den Weg gelegt werden. So wahrhaftig wie die Geschichte ist, auf der der Film basiert, so wahrhaftig erzählt auch Regisseur Edouard Bergeon mit Kraft und Wärme von echten Menschen, die sich echten Problemen stellen müssen.

**youngstar**

Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendkultur

Lederergasse 5 | A-6380 St. Johann in Tirol | +43 (0)5352 61284 | [info@youngstar.at](mailto:info@youngstar.at)





## Italienisch



© Polyfilm

### Gli anni più belli - Auf alles, was uns glücklich macht

10. – 13. Schulstufe

IT 2020, 135 min.

Regie: Gabriele Muccino

Darsteller:innen: Pierfrancesco Favino, Micaela Ramazzotti, Kim Rossi Stuart, u. a.

Ein Film, so richtig zum Träumen! Gabriele Muccino erzählt von Freundschaft, Liebe, Hoffnung, Schuld und Sehnsucht, also vom Leben an sich. Seine Hauptpersonen sind vier ganz normale Menschen, die er über einen Zeitraum von beinahe 40 Jahren auf ihrer Suche nach dem Glück begleitet. Gabriele Muccino (Zuhause ist es am schönsten) ist ein wunderbar liebenswertes Filmepos gelungen, noch dazu mit einem hinreißenden Soundtrack – alles in der großen Tradition des italienischen Erzählkinos.

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

## Eintrittspreise

### Schulvorführungen:

Pro Schüler:in

€ 4,--

Pro Schüler:in inkl. medienpädagogischer Nachbesprechung

€ 6,--

Pädagog:innen

frei

### Öffentliche Filmvorführungen:

Pro Person

€ 8,--

## Veranstalter

Verein **youngstar** in Kooperation mit dem Jugendzentrum St. Johann, Musik Kultur St. Johann und Sound&Vision

Lederergasse 5

6380 St. Johann in Tirol

+43 (0)5352 61284

info@youngstar.at

**youngstar**

Verein zur Förderung von Kinder- und Jugendkultur

Lederergasse 5 | A-6380 St. Johann in Tirol | +43 (0)5352 61284 | info@youngstar.at

